



30 Jahre schneider+schumacher – Reflexion, Diskurs und Praxis

"Ob 30 Jahre viel oder wenig sind, das ist wahrscheinlich nicht wichtig, denn letzten Endes ist dies relativ wie vieles andere auch. Diese Zeitspanne umfasst mindestens eine Generation – wer heute zu arbeiten beginnt, ist möglicherweise zu einem Zeitpunkt geboren, als es unser Büro schon gab."

Dies sind die einleitenden Worte von Till Schneider und Michael Schumacher, die nach 30 Jahren s+s nun ein Buch herausgeben, das Beobachtungen über Architektur anstellt, diese diskutiert und Einblicke in die Denkweise der beiden Architekten und die Dinge, die sie in den vergangenen Jahren beeinflusst haben, gibt.

Sie lernten sich an der Universität in Kaiserslautern kennen und gingen einige Jahre später gemeinsam an die Städelschule nach Frankfurt am Main, um dort von Sir Peter Cook zu lernen – dem Gründer von Archigram und ehemaligen Direktor des Institute for Contemporary Art (ICA), London sowie der Bartlett School of Architecture am University College, London. Er lehrte sie, über die deutsche Ingenieurs-Mentalität hinauszudenken und brachte sie zu einer Ungezwungenheit und Klarheit, die sich auch heute noch in ihrer Architektur wiederfindet. Die erlernte Theorie vertiefte Till Schneider bei Eisele+Fritz in Darmstadt und Michael Schumacher bei Norman Foster in London.

Ende der 80er Jahre fiel dann spontan auf einer Autofahrt von Darmstadt nach Frankfurt die Entscheidung zur Gründung des Büros schneider+schumacher. Das Grundvertrauen in das jeweilige Gegenüber und das Wissen, dass sie auch bei gegensätzlichen Ansichten ein gutes Projektteam sind, bildete den Grundstein für ihre Zusammenarbeit.

Seit nunmehr 30 Jahren entwerfen und bauen die beiden gemeinsam Quartiere, Gebäude und Designobjekte und gestalten somit ihre Umgebung maßgeblich mit. Heute beschäftigt das Büro schneider+schumacher rund 150 Mitarbeiter an drei verschiedenen Standorten: Frankfurt am Main, Wien und Tianjin. An jedem der Standorte unterscheiden sich die Bauaufgaben und Anforderungen.

Die Publikation zum 30-jährigen Jubiläum zeigt, was das Büro beeinflusst und inspiriert, was es bereits geleistet, aber auch, was es noch vor sich hat.

Nach drei gemeinsamen Jahrzehnten haben die beiden Architekten noch nicht vor sich zurückzuziehen, sondern sind gespannt, auf zukünftige Herausforderungen und freuen sich auf weitere anspruchsvolle Aufgaben.

Über schneider+schumacher

Das Büro schneider+schumacher wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Hauptsitz des Büros ist in Frankfurt am Main, mit weiteren Büros in Wien/Österreich und in Tianjin/China.



Kontakt Public Relations:

Jessica Witan
Tel. 069.25626821
jessica.witan@schneider-schumacher.de
www.schneider-schumacher.de